

Nationaler Aktionstag für die Umwelt - "Frühjahrsputz" mit Oberwalliser Beteiligung

Brig/Oberwallis – Seit einigen Jahren wird jeweils gegen Ende Mai ein nationaler Aktionstag für die Umwelt durchgeführt. Der Aktionstag wird vom Bundesamt für Umwelt und der kantonalen Dienststelle für Umweltschutz unterstützt. Mehrere Oberwalliser Gemeinden haben sich auch dieses Jahr an diesem „Frühjahrsputz“ beteiligt.

Sparsam mit Rohstoffen umgehen und Abfälle vermeiden, Wertstoffe recyceln, Abfälle korrekt entsorgen und nicht achtlos wegwerfen. Dies sind Ziele, für die sich der nationale Aktionstag unter dem Motto: „Wahre Werte“ oder „Frühjahrsputz“ einsetzt. Am diesjährigen Aktionstag beteiligten sich über 250 Städte, Gemeinden und Betriebe. Darunter auch das Oberwallis. So leisteten beispielsweise die Primarschüler von Grenchols und die Orientierungsschüler Fiesch mit ihren erfolgreichen Aktionen einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz. Mit Hilfe solcher Aktionen kann das Bewusstsein für den öffentlichen Raum geschärft werden. Und mit wenig Aufwand kann jede Person einen Beitrag dazu leisten, dass dieser Raum lebenswert ist und bleibt.

Am Aktionstag "Wahre Werte" erhält die Bevölkerung Gelegenheit, die Werte zu entdecken, die in Rohstoffen, in Produkten und sogar in Abfällen stecken. Die Aktionen sollen dazu einladen, spielerisch und unterhaltsam das eigene Handeln bezüglich Abfälle vermeiden, recyceln, kompostieren, fachgerecht entsorgen und Littering zu überdenken, sei es im Rahmen eines Bring- und Holtages, am Tag der offenen Tür im Werkhof, beim Altstoffhändler oder in der Sortieranlage, bei der Führung durch die Kehrichtverbrennungsanlage, an einem Clean-Up-Day, beim Recyclingparcours oder an einem abfallarmen Fest auf dem Dorfplatz. Vereine, Schulen, lokale Organisationen, Parteien oder Privatpersonen werden eingeladen, sich zu beteiligen. Der Aktionstag wird von der Stiftung Pusch (Praktischer Umweltschutz Schweiz) koordiniert.

Aufräum- und Putzaktion im Oberwallis

Die Kinder der Primarschule von Grenchols waren am Aktionstag unterwegs und befreiten das Dorf, den Vita-Parcours und die Wanderwege von herumliegenden Abfällen. Es kam eine stattliche Menge Müll, aber auch jede Menge Wertstoffe, vor allem Glasflaschen, zusammen. Die gesammelten Abfälle wurden sortiert, und wenn möglich dem Recycling zugeführt oder fachgerecht entsorgt.

Gemeinsam mit den Gemeinden Fiesch und Bellwald säuberten die Schüler und Schülerinnen der Orientierungsschule Fiesch am Aktionstag das Gebiet „Lamma“. Dieses Gebiet umfasst einen bewaldeten, unbewohnten Abschnitt entlang der Kantonsstrasse zwischen Fiesch, Fürgangen und Niederwald, und wird häufig als „wilde“ Deponie missbraucht. Der Waldboden ist mit Verpackungsmüll, Haushaltsgeräten und Sperrmüll übersät.

Nachfolgend nur ein paar Beispiele aus der langen Liste der eingesammelten Abfälle: Gefüllte, schwarze Kehrichtsäcke und wieder verwertbare Abfälle (Glas, Papier, Metalle), Plastikeimer, Turnschuhe, Bettgestelle, PVC-Röhren, Haushaltsgeräte, Bestandteile von Autokarosserien, und - wenn auch in geringen Mengen - Sonderabfälle wie Ölbehälter, Batterien und Tierkadaver. Auch hier wurden die gesammelten Abfälle sortiert und anschliessend dem Recycling oder einer anderen fachgerechten Entsorgung zugeführt. An den Entsorgungskosten beteiligten sich auch die Gemeinden Blitzingen und Niederwald.

Die Abfallberatung Oberwallis möchte allen beteiligten Gemeinden – und ganz besonders den Schülerinnen und Schülern – zu diesem Engagement für die Umwelt gratulieren und ihre Aktion anderen Gemeinden zur Nachahmung empfehlen. Der nächste Aktionstag findet im Mai 2007 statt.

Abfallberatung Oberwallis

Fotolegende:

Foto 1:

Foto 2: